



...zum Team gehören Ärzte, Pflegepersonal, eine Psychologin, Seelsorger, Physio- und Ergotherapeuten und Sozialarbeiter

...Unsere Ansprechpartner



Chefärztin
Daniela Dießner-Koerner
Fachärztin für Innere Medizin/
Geriatrie und Palliativmedizin



Oberärztin
Annett Müller
Fachärztin für Innere Medizin
ZB Palliativmedizin



Stationsleitung
Bianca Zschornack



Chefartztskretariat
Marlen Just
Assistentin der Klinik für
Geriatrie und Palliativmedizin

Sie möchten uns unterstützen?

Spendenkonto

Konto: Oberlausitz-Kliniken gGmbH
Bank: Kreissparkasse Bautzen
IBAN: DE 02 8555 0000 1000 0016 08
Verwendungszweck: **Palliativstation**

...so finden Sie uns

Krankenhaus Bautzen / Haus 5

Klinik für Geriatrie und Palliativmedizin
Palliativmedizin – Station 7

Damit Sie ohne Verzögerung in die Klinik gelangen, benutzen Sie bitte den Haupteingang am Stadtwall!



mit dem PKW

Reisen Sie mit dem PKW an, benutzen Sie bitte die Einfahrt zum Parkhaus Behringstraße. Von dort aus gelangen Sie zum Haupteingang bzw. auch direkt zur Palliativstation im Haus 5. Das Parken im gesamten Krankenhausgelände ist kostenpflichtig.



mit dem Bus (Alle Angaben ohne Gewähr)

- Haltestelle Stadtwall: Linien 11, 12, 13, 14, 16
- Haltestelle Muskauer Straße: Linien 11, 14, 16
- Haltestelle Schäfferstraße: Linie 13



zu Fuß

Über den Haupteingang am Stadtwall 3 gelangen Sie zu Fuß zum Haupteingang / Information / Patientenaufnahme bzw. auch direkt zur Palliativstation im Haus 5.



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an
der Technischen Universität Dresden

Krankenhaus Bautzen
Klinik für Geriatrie und
Palliativmedizin

Chefärztin D. Dießner-Koerner

Am Stadtwall 3
02625 Bautzen
Telefon (035 91) 3 63-2707
Telefax (035 91) 3 63-2386

E-Mail: GeriatrieBZ@oberlausitz-kliniken.de
Internet: www.oberlausitz-kliniken.de



Informationen zur **Palliativstation** im Krankenhaus Bautzen



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an
der Technischen Universität Dresden



„Nicht der Tage erinnert
man sich, sondern der
Augenblicke.“

C. Pavese



Palliativmedizin, was ist das?

Der Begriff Palliativmedizin leitet sich von den lateinischen Wörtern palliare und pallium ab, das heißt, einen Mantel sorgend und beschützend umlegen. Die Palliativmedizin bietet eine medizinische Versorgung bei fortgeschrittenen und unheilbaren Erkrankungen. Palliativmedizinische Behandlungen sollten schon in einem frühen Stadium der Erkrankung Beachtung finden, nicht erst am Lebensende.

Das Konzept der stationären Palliativmedizin

- Behandlung nicht beherrschbarer körperlicher Symptome (z. B. schwerste Schmerzen, Atemnot, unstillbares Erbrechen oder exulzerierte Tumoren)
- Linderung psychischer Beschwerden wie Angst, Depression und Agitiertheit
- klärende Hilfe bei sozialen Belastungen
- Hilfe bei der Organisation und Koordination der Weiterbetreuung
- stützende Gespräche mit Angehörigen
- Gespräche zu spirituellen und religiösen Fragen
- Unterstützung von Patienten und Angehörigen, wenn das Sterben zur Gewissheit wird

Wie erfolgt die Behandlung?

Auf unserer Palliativstation arbeiten verschiedene Berufsgruppen zusammen. Medizinische Maßnahmen und die Entwicklung pflegerischer Konzepte für jeden einzelnen Patienten unter „Mitnahme“ seiner Angehörigen stehen im Vordergrund. Die individuellen Bedürfnisse des Patienten und sein Selbstbestimmungsrecht werden vom Team geachtet. Angestrebt wird die Entlassung in die Häuslichkeit.

Wie erfolgt die Aufnahme?

Wir bitten die betreuenden Haus- und Fachärzte, ihre Patienten telefonisch direkt auf unserer Station anzumelden, gleiches gilt für Verlegungen aus anderen Kliniken. Im Haus und OLK-Verbund werden Patienten über ein Aufnahmeformular auf der Palliativstation angemeldet.



Unser Anmeldeformular für eine palliative Behandlung steht Ihnen online zur Verfügung, einfach den QR-Code scannen.

Wie ist die Palliativstation ausgestattet?

Unsere Palliativstation verfügt über 10 Betten. In zwei Einzelzimmern sind zusätzlich Übernachtungsmöglichkeiten für Angehörige vorhanden. Mit einem speziellen Farb- und Lichtkonzept möchten wir das Wohlbefinden unserer Patienten steigern. Ein großes Wohnzimmer bietet Raum für Gedankenaustausch, Begegnung sowie Entspannung und Rückzug für Patienten und Angehörige.

Besuche auf unserer Station sind jederzeit möglich.

Wie geht es nach der Palliativstation weiter?

Nach Besserung der Symptome erfolgt die Entlassung in ein entsprechendes Umfeld, vorzugsweise in die Häuslichkeit. Wir planen mit unseren Patienten und deren Angehörige die Entlassung gemeinsam.

...weitere Informationen



**www.
oberlausitz-
kliniken.de**

Weitere Kontaktmöglichkeiten:

Telefon (0 35 91) 3 63-2940